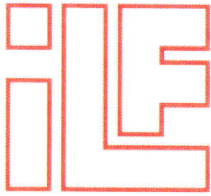


PRÜFBERICHT

Prüfbericht Nr.: 1-127/09-2q
Auftraggeber: C-maxx GmbH & Co. KG
Herr Christoph Dworatzky
Christinenstraße 3
40880 Ratingen
Vertragsnummer/Datum: -/18.12.09
Angebot Nr.: 1-056/09/Bö
Unteraufträge: keine
Archivierung der Proben: 7 Monate bei lagerstabilen Rückstellmustern
Prüfgegenstand: Thermo Ceram Protect
Prüfziel: Temperaturwechseltest
Eingangsdatum der Proben: 05.06.07
Beginn der Prüfung: 06.06.07
Ende der Prüfung: 05.07.07
Labor: Beschichtungsstoffe
Prüfverfahren: **DIN EN ISO 4628** Beschichtungsstoffe – Beurteilung von Beschichtungsschäden – Bewertung der Menge und der Größe von Schäden und der Intensität von gleichmäßigen Veränderungen im Aussehen
Seitenzahl: 2

Die mit *) gekennzeichneten Prüfverfahren sind keine akkreditierten Prüfverfahren.



1 Prüfgegenstand

Für die Prüfung stand eine weiße Fassadenfarbe mit der Bezeichnung *Thermo Ceram Protect* zur Verfügung.

2 Prüfverfahren und Bewertung

Temperaturwechseltest^{*)}

Die Fassadenfarbe wurde in zwei Schichten mit jeweils 150 g/m^2 auf Faserzementplatten aufgebracht. Nach mindestens einwöchiger Trocknung bei $(23 \pm 2) \text{ °C}$ und $(50 \pm 5) \%$ relativer Luftfeuchte, wurden die beschichteten Probekörper der folgenden Temperaturwechselbeanspruchung unterworfen:

- 6 h bei -15 °C
- 2 h bei $+23 \text{ °C}$
- 16 h bei $+60 \text{ °C}$

Die visuelle Beurteilung erfolgte nach insgesamt fünf Zyklen hinsichtlich Glanz- und Farbveränderung, Fleckenbildung, Blasengrad, Rißgrad, Abblätterungsgrad sowie Kreidungsgrad nach **DIN EN ISO 4628** im Vergleich mit einem Rückstellmuster.

3 Prüfergebnis

Gegenüber dem Rückstellmuster sind visuell keine Veränderungen erkennbar (keine Glanz- oder Farbveränderungen, keine Blasen, keine Risse, keine Abblätterungen, keine Kreidung).

Magdeburg, 21. Dezember 2009
Institut für Lacke und Farben e.V.

Dr. Ulrich Westerwelle
Geschäftsführer

Dipl.-Ing. (FH) Tobias Böttge
verantwortlicher Prüfer

Anmerkungen:

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf die Prüfgegenstände.
Eine auszugsweise Veröffentlichung der Ergebnisse darf nur mit Zustimmung des Instituts für Lacke und Farben e.V. erfolgen.